



Herzlich willkommen
zum
Elterninformationsabend



Tagesordnung

- Das sind WIR
- Grundsätzliches zur RBG-Burgdorf
- Gegenüberstellung der Schulformen Gymnasium / IGS
- Erwartungen an Schüler- & Elternschaft
- Welche Schule ist die richtige für mein Kind?
- Anmeldeverfahren
- Wichtige Termine
- Fragen & Antworten

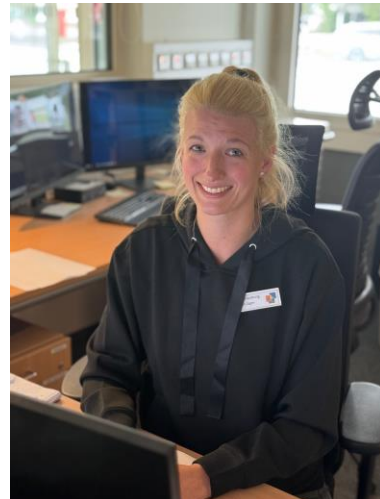


Das sind WIR

- 1300 SchülerInnen
- 110 Lehrkräfte (davon 8 Sonderpädagogen)
- „4“ Sekretärinnen



Frau Gurun



Frau Jäger



Frau Gehrke



Das sind WIR

- 3 SozialarbeiterInnen
- Leitung des Ganztages
- 4 Pädagogische MitarbeiterInnen
- Externe (Durchführung von Ags)
- 1 Schulassistent
- 4 Hausmeister

*...& ganz viel **LEBEN!***



Das sind WIR

...& ganz viel **LEBEN!**

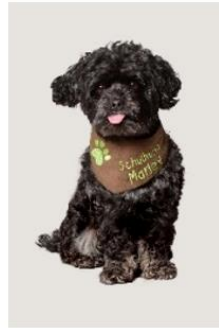
- 5 Schulhunde



Balu



Luna



Marley



Nala



Sky



Unser neues Zuhause





Unser neues Zuhause



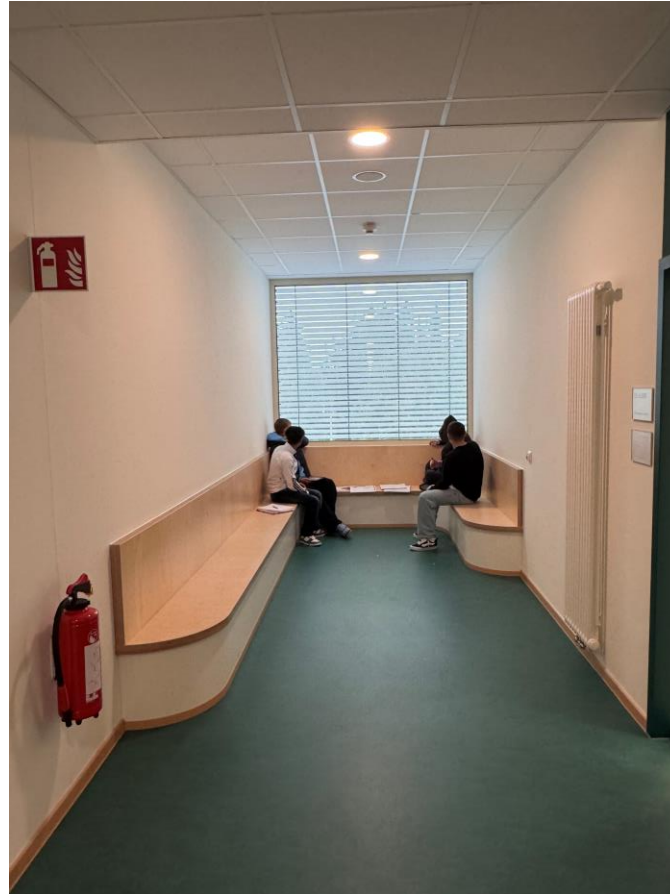


Unser neues Zuhause





Unser neues Zuhause





Unser neues Zuhause



Jg. 5	Bl.	min	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	
ab 7.30								
07.55 - 08.40 08.40 – 09.25	1	90	EN	EN	DE	NW	NW	
09.25 – 09.50		25						
09.50 - 10.35 10.35 – 11.20	2	90	DE	MA	GL	SP	AWT	
11.20 – 11.45		25						
11.45 - 12.30 12.30 – 13.15	3	90	VER SOZ	MU ^A KU ^A	GL ^B	WN/RE	PRO	JV/KR AG
13.15 – 14.00		45	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause	Mittagspause		
14.00 – 14.45 14.45 – 15.30	4	90	AG	MU / KU GL	AG	MA		
15.30 – 16.15 16.15 – 17.00	5	90	Ggf. Oberstufen-Kurse					



MAX MUSTER

5a

09.01.2023

Mo. 09.01.

Di. 10.01.

Mi. 11.01.

Do. 12.01.

Fr. 13.01.

07:55 08:40 09:25	07:55 08:40 09:25	07:55 08:40 09:25	07:55 08:40 09:25	07:55 08:40 09:25
5a SP Vor E01 (kl. H.)	5a DE Ric C33	5a GL Sg C33	5a KU Sg C33	5a NW Rol C33
09:50 10:35 11:20	09:50 10:35 11:20	09:50 10:35 11:20	09:50 10:35 11:20	09:50 10:35 11:20
5a MA Ric C33	5a AWT Rh B21 (WE)	5a KU Sg C33	5a EN Kle C33	5a SOZ Sc C33
11:45 12:30 13:15	11:45 12:30 13:15	11:45 12:30 13:15	11:45 12:30 13:15	11:45 12:30 13:15
5a GL Sg C33	5a EN Kle C33	5a MA Ric C33	5a DE Ric C33	5a, 5b, 5c RE See C33
14:00 14:45 15:30		14:00 14:45 15:30		
5a, 5b, 5c AG Boxen Mo. Hak F01 (gr. H.) II		5a, 5b, 5c AG Koch und Back Alk A-03 (KÜ)		
15:30 16:15 16:15				

Legende

Unterricht

Aktivität

Bereitschaft

Sprechstunde

Prüfung

Pausenaufsicht

Sondereinsatz

Vertretung

Verlegung

Nicht bestätigt

Entfall

Fremdvertretung

Ferien

Ferien (nicht buchbar)

Stand: 06.12.2022 09:47:27

5a

Jan.

9 Mo.

10 Di.

11 Mi.

12 Do.

13 Fr.

7:55 1 8:40 2 9:25	SP Vor E01 (kl. H.)	DE Ric C33	GL Sg C33	KU Sg C33	NW Rol C33
9:50 3 10:35 4 11:20	MA Ric C33	AWT Rh B21	AWT Kl A-03	KU Sg C33	EN Kle C33
11:45 5 12:30 6 13:15	GL Sg C33	EN Kle C33	MA Ric C33	DE Ric C33	W. Me C.. Sb
14:00 7 14:45 8 15:30	AG J.. Sb	AG Bu C.. Sb	AG V.. P.. Sb	AG H.. F0 Sb	AG Ul. B.. Sb
15:30 9 16:15 10 17:00					

11:31 06.12.2022

Start

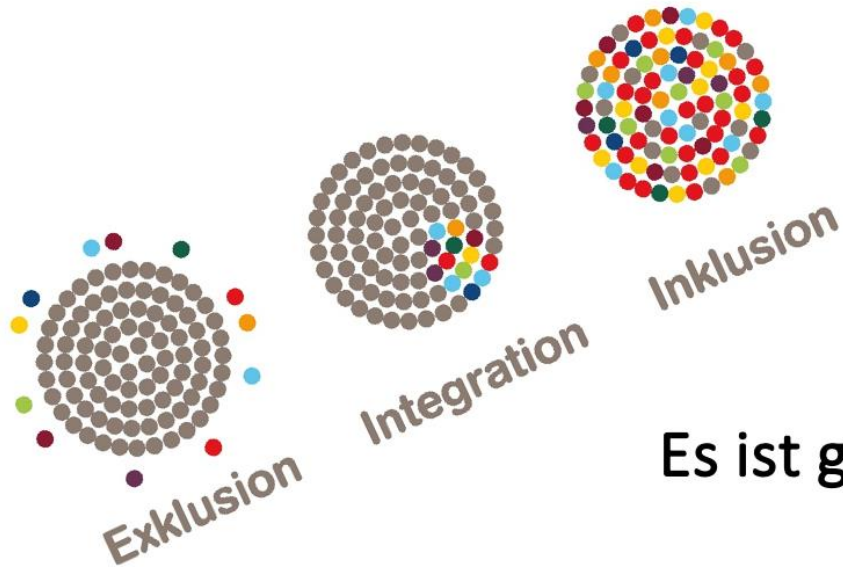
Stundenplan

Benachrichtig...

Mitteilungen

Profil

Es ist gut, verschieden zu sein



**Wir brauchen alle!
Alle bleiben zusammen,
niemand bleibt zurück,
niemand wird beschämt,
jeder wird geachtet.“**

(Leitbild unserer Schule)

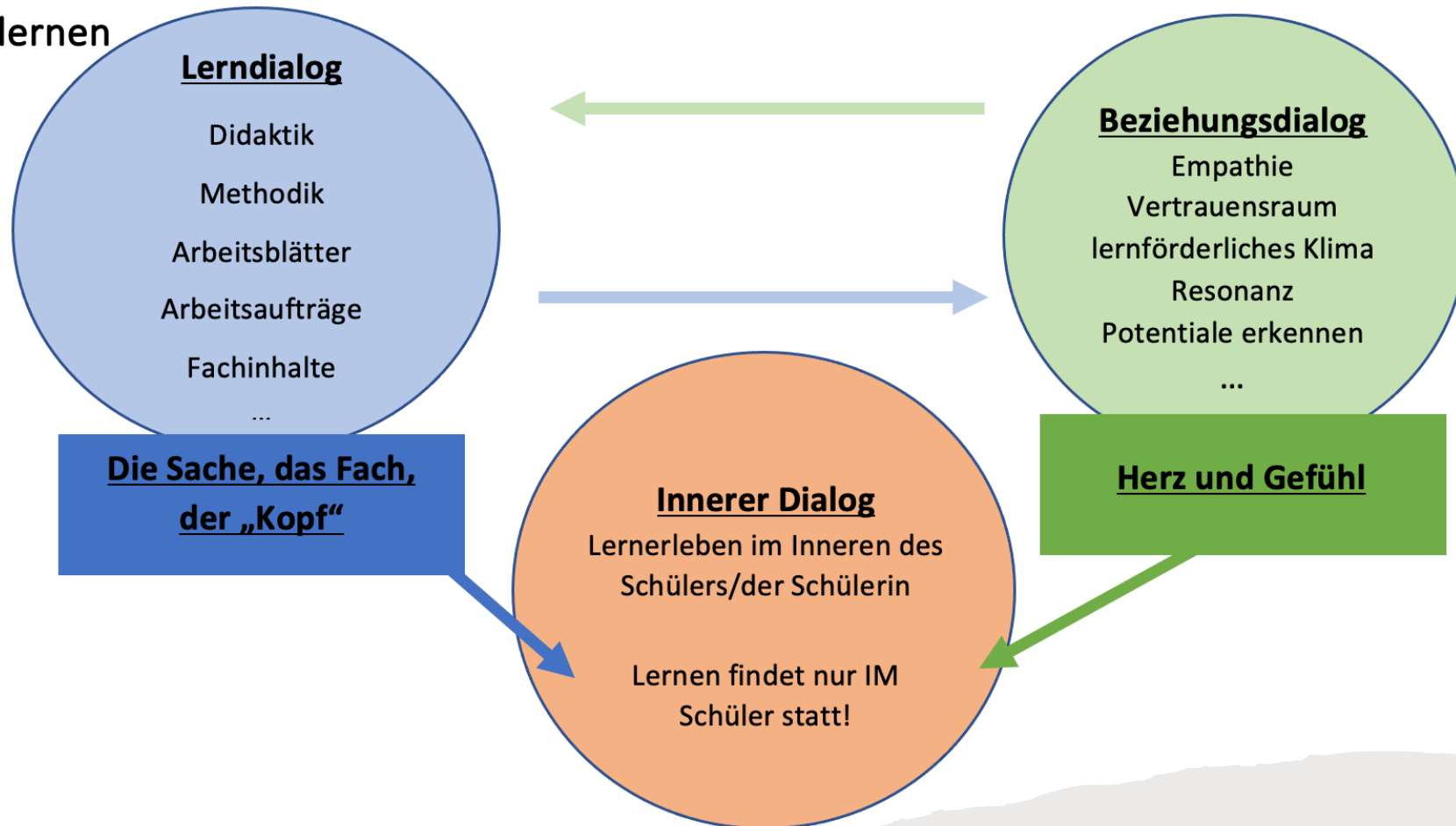
Es ist gut, verschieden zu sein.

Wir sind auf eine breit gegliederte Schülerschaft eingestellt:

- Unterricht / Lehrwerke / Konzepte

Beziehungsdialog

Beziehungslernen





Beziehungsdialog

Wir nehmen unseren Bildungs- und Erziehungsauftrag ernst

- enge Zusammenarbeit mit Erziehungsberechtigten
- klare Regeln und Konsequenzen
- Hinschauen und drüber sprechen statt wegschauen und schweigen
- wir fördern die Stärken und Talente Ihres Kindes
- Berufsorientierung / Medienbildung / Prävention



Aufgaben der IGS

Sie vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern eine **grundlegende, erweiterte** oder **breite und vertiefte Allgemeinbildung** und ermöglicht ihnen eine individuelle Schwerpunktbildung entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit und ihren Neigungen.

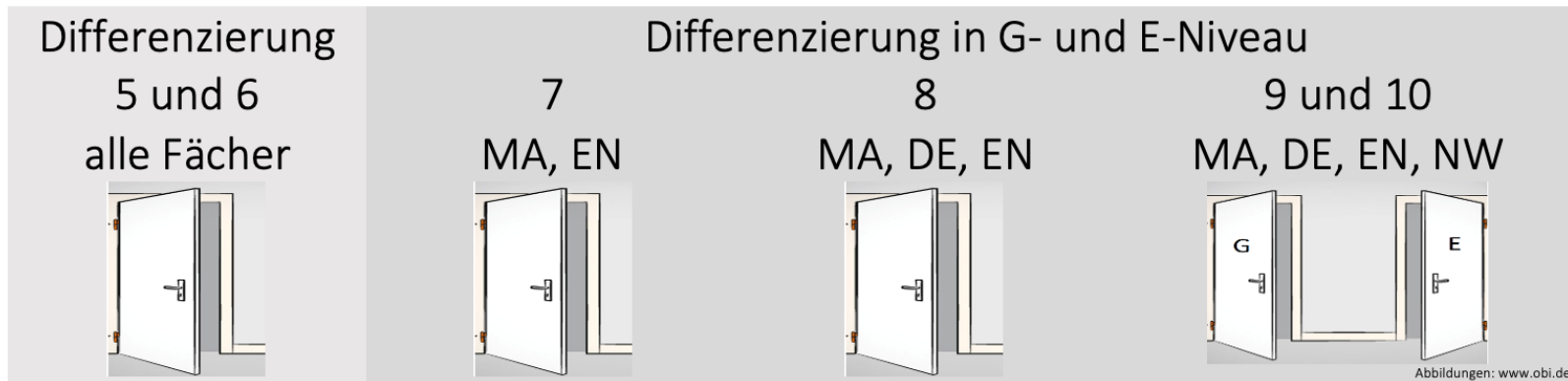
Sie **stärkt Grundfertigkeiten, selbständiges Lernen** und auch **wissenschaftspropädeutisches Arbeiten** und befähigt ihre Schülerinnen und Schüler, nach Maßgabe der Abschlüsse ihren Bildungsweg **berufs- oder studienbezogen** fortzusetzen. Quelle: Nds. SchG, §12

Wir bereiten unsere Schülerinnen und Schüler also auf alle Abschlüsse vor – bis hin zum Abitur und bereiten mit unseren Unterrichtskonzepten auf Ausbildung und Studium vor.

Differenzierung in E- und G-Niveau

Der Weg zum individuell bestmöglichen Abschluss bleibt lange offen:

Differenzierung (in G- und E-Niveau):



- Wechsel des Leistungsniveaus (G/E) bis Mitte Klasse 10 möglich
- kein Schulwechsel nötig → kein Scheitern
- Ihr Kind hat also deutlich mehr Zeit, einzelne Stolpersteine (insbesondere im Arbeitsverhalten) wie Arbeitstempo, Selbstorganisation, Teilleistungsschwächen oder Lücken in einzelnen Fächern abzubauen bzw. aufzuarbeiten.

Gemeinsamkeiten möglicher Abschlüsse

		mögliche Abschlüsse	weiterer Bildungsweg
Sekundarstufe I	10	HS 10, RS 10, erw. RS 10	Berufsschule, Ausbildung
	9	FÖ, HS 9	
	8		
	7		
	6		
	5		
Primarstufe	1-4	Grundschule	



Gemeinsamkeiten möglicher Abschlüsse

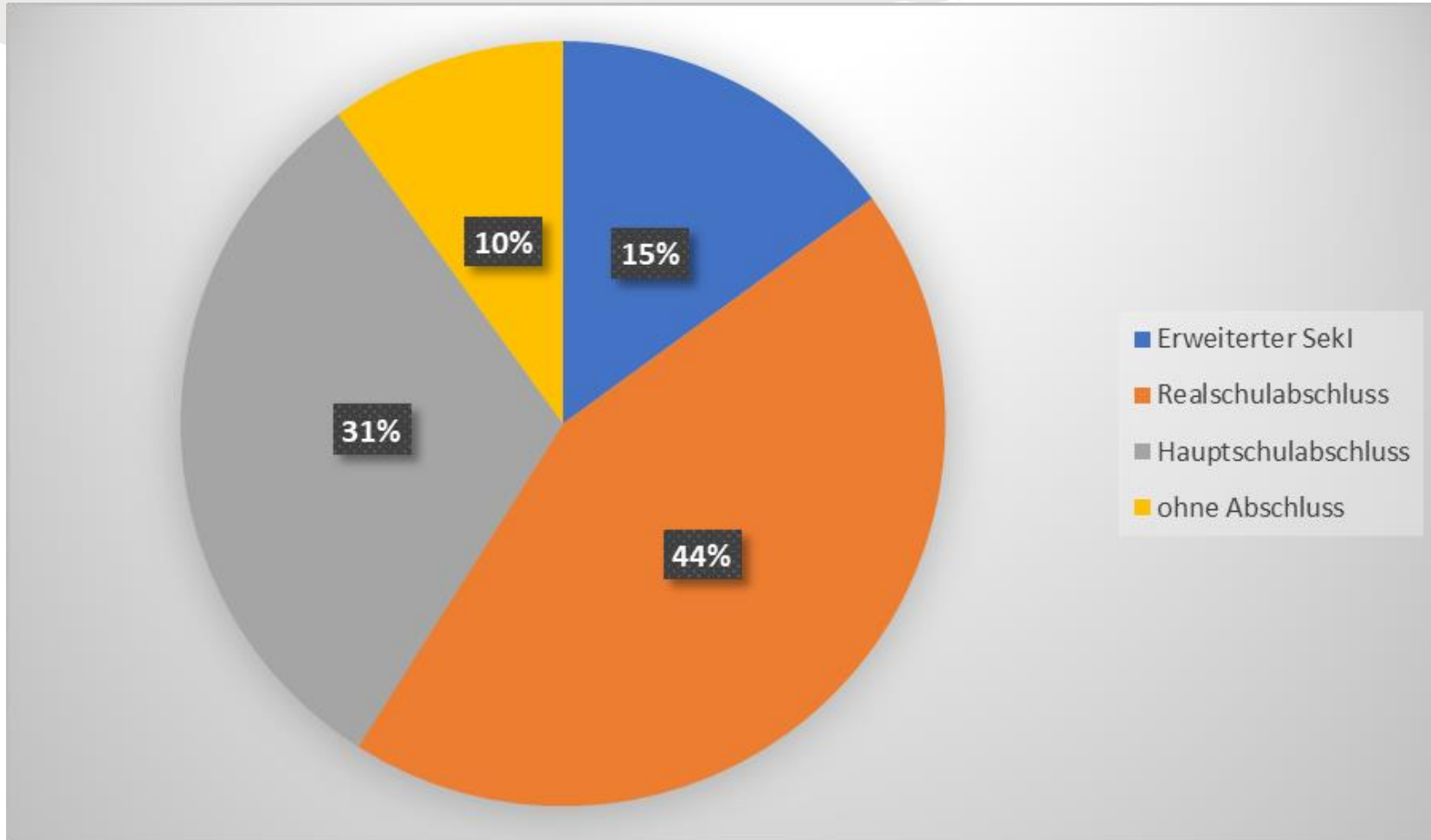
mögliche Abschlüsse			weiterer Bildungsweg
Sekundarstufe II	13	(Q2) Abitur	Universität
	12	(Q1) FH-Reife	Fachhochschule
	11	E-Phase	

Die gymnasiale Oberstufe

Die Sekundarstufe II an der RBG Burgdorf unterscheidet sich formal nicht von der Oberstufe an einem Gymnasium.

Wichtig ist uns, genau wie in der Sekundarstufe I, ein persönliches Schulklima, welches die individuelle Betreuung aller Schüler:innen sowie die intensive Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Schüler:innen fördert.

Abschlüsse im Schuljahr 23/24 (Jg 10)





Gemeinsamkeiten (Gymnasium und RBG)

Gymnasium Burgdorf	RBG Burgdorf
Sek. I (Klasse 5-10), Sek. II (Klasse 11-13)	Sek. I (Klasse 5-10), Sek. II (Klasse 11-13)
zwei Klassenlehrer/Tutoren	in der Regel zwei Klassenlehrer/Tutoren
90-min-Taktung	90-min-Taktung
wöchentliche Verfügungsstunde	wöchentliche Verfügungsstunde
Soziales Lernen	Soziales Lernen im Plan
Austausch mit den Grundschulen	Austausch mit den Grundschulen
Einführungs- bzw. Methodentage	Einführungs- bzw. Methodentage



Gemeinsamkeiten (Gymnasium und RBG)

Gymnasium Burgdorf	RBG Burgdorf
Klassenfahrten mit erlebnispädagogischem Ansatz	Klassenfahrten mit erlebnispädagogischem Ansatz
Moderne Mediene Ausstattung	Moderne Mediene Ausstattung
Ganztagsangebot/ Mittagessen	Ganztagsangebot/ Mittagessen
Gewährung von Nachteilsausgleichen	Gewährung von Nachteilsausgleichen
ILE: Förder-Forder-Konzepte	ILE: Förder-Forder-Konzepte
Regelmäßige Sprech tage	Regelmäßige Sprech tage



Unterschiede (Gymnasium und RBG)

Gymnasium Burgdorf	RBG Burgdorf
Unterricht ausschließlich auf erhöhtem Niveau, keine Differenzierung Berücksichtigung aller AFB	Unterricht auf zwei <u>Niveaustufen</u> differenziert, ggf. auch für SuS mit Förderbedarf Berücksichtigung aller AFB, differenzierte Lehrwerke
Keine nach Leistungsniveau differenzierten Kurse in der Sek I	Kurse in Grundniveau und erhöhtem Niveau ab Klasse 7, Wechsel ist halbjährlich möglich bis Mitte Klasse 10
2. Fremdsprache <u>verpflichtend</u> ab Klasse 6 Latein, Französisch, Spanisch	2. Fremdsprache <u>möglich</u> ab Klasse 6 und Klasse 11 Latein, Französisch, Spanisch WPK-Angebote: Insbesondere für SuS mit Herausforderungen im sprachlichen Bereich/Rechtschreibleistung/Grammatik eine gute Option.



Unterschiede (Gymnasium und RBG)

Gymnasium Burgdorf	RBG Burgdorf
<u>Offene</u> Ganztagschule	<u>Teilgebundene</u> Ganztagschule
Hausaufgaben nach der Schule, Hausaufgabenbetreuung möglich	Lern- und Übungszeit am Vormittag integriert (5, 6 keine regelmäßigen HA),
Alle Schulabschlüsse der Sek I und Sek II - Noten sind entscheidend -	Alle Schulabschlüsse der Sek I und Sek II - Kursniveau Sek I, Noten und Abschlussprüfungen entscheiden über den Abschluss -



Unterschiede (Gymnasium und RBG)

Besondere Unterschiede

- Besondere Zeugnisformen in den JG 5-7
 - Kein Notenzeugnis sondern Rückmeldungen des individuellen Lernfortschritts in Textform (LEB)
- Noten ab Klasse 8
- Präzise und detaillierte Rückmeldung des Lernfortschritts (ILE)
- Individuelle Förderung und Begabtenförderung
- **Kein „Sitzenbleiben“ in der Sek I** (Möglichkeit des freiwilligen Wiederholens)
 - Verbleib in vertrauter Lerngruppe mit vertrauten Lehrern (außerhalb des Kurssystems)
 - angstfreies Lernen|



Erwartungen an Schüler- & Elternschaft

Wir erwarten die Bereitschaft der Eltern zur Zusammenarbeit mit der Schule.

Wir erwarten, dass jedes Kind nach seinen Möglichkeiten sein Bestes gibt und seine individuellen Stärken nutzt.

Wir erwarten die Bereitschaft, an den eigenen Schwächen zu arbeiten, um jedem Kind den bestmöglichen Schulabschluss zu ermöglichen.

Nichts motiviert mehr als Erfolg. Nichts demotiviert mehr als Misserfolg.

Wir kennen unsere Schüler und unterstützen sie dabei, erfolgreich ihr Bestes zu geben und zu leisten.
In allen Bereichen: Schule ist viel mehr als nur Fachunterricht.



Welche Schule ist die richtige für mein Kind?

Welche Schule ist die richtige für mein Kind?

- Ihr Kind ist fleißig, intrinsisch motiviert, strukturiert, kann Arbeitsanweisungen selbstständig umsetzen und ist in allen Fächern gut bis sehr gut, hat im Arbeitsverhalten ein A oder B und es ist bereit, auch nachmittags noch für die Schule zu arbeiten → RBG Burgdorf oder Gymnasium Burgdorf
- Ihr Kind ist nicht ganz so fleißig, benötigt ab und zu Motivation und Unterstützung, ist noch nicht so organisiert und strukturiert, es hat noch nicht überall gute Leistungen in den Fächern.

Oder: Es ist nicht so selbstbewusst und braucht manchmal Ermunterung, um zu zeigen, was es kann.

Oder: Mit Rechtschreibung oder Grammatik und/oder in Englisch tut es sich noch ein bisschen schwer.

Oder: Ihr Kind profitiert davon, dass die Lehrkräfte Ihr Kind gut im Blick haben, eine Beziehung aufbauen, sich interessieren und Ihr Kind kennen und bei Bedarf Unterstützung geben

→ RBG Burgdorf

Fragen Sie auch die Grundschullehrkräfte. Diese kennen Ihr Kind schon lange und können in der Regel gut einschätzen, welche Eigenschaften es in der Schule besonders auszeichnen und an welcher Schule Ihr Kind gut aufgehoben ist.



Anmeldeverfahren



1. Anmeldung

Für die Anmeldung an der RBG werden folgende zusätzlichen Unterlagen benötigt:

- Anmeldeformular
- Unterschriften beider Erziehungsberechtigten auf dem Anmeldeformular, ggf. eine Mitteilung über das alleinige/geteilte Sorgerecht
- das letzte Zeugnis (Kopie) der Klasse 4
- ein Passbild
- eine ärztliche Bescheinigung über den Masernimpfschutz
- ggf. BuT-Berechtigungsnachweis
- ggf. Gutachten/Bescheide über sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf oder Teilleistungsschwächen (z.B. LRS, Dyskalkulie...)
- Anmeldung zur Schulbuchausleihe

Anmeldeschluss ist der 20.05.2025



Anmeldeverfahren



2. Abgabe

Sie haben mehrere Möglichkeiten uns die vollständigen Unterlagen bis zum **20.05.2025** zukommen zu lassen.

1. über den Postweg an:

Rudolf-Bembenneck-Gesamtschule Burgdorf, Vor dem Celler Tor 50, 31303 Burgdorf

2. in eingescannter Form, per Mail an: verwaltung@rbg-burgdorf.de

3. persönliche Abgabe im Sekretariat des Hauptgebäudes



Anmeldeverfahren



3. Bestätigung der Anmeldung

Im Anschluss an das Anmeldeverfahren werden wir Informationspaket an unsere zukünftigen Schüler*innen versenden/ausgeben. Entweder persönlich, über die Grundschulen, via Email oder über den Postweg.

In diesem Infopaket finden Sie:

- unsere Herzlich willkommen Broschüre mit allen wichtigen Informationen, auch zum Schulstart und der Einschulungsfeier
- Informationen zum Mittagessen „Antrag Menü-Partner“
- Informationen Schließfächer „Antrag“



Wichtige Termine



<https://www.klinikum-bochum.de/medien/termine.html>

- Schnupperangebote im November
- Mittwoch 14.08.2025, 17.30 Uhr **Einschulung** / ca. 16.00 Uhr freiwilliger Gottesdienst

Bei individuellem Beratungsbedarf
vereinbaren Sie gerne einen Termin
unter 05136 9723031.



Homepage

Anmeldeformular und weitere Unterlagen online auf:
www.igs-burgdorf.de – Unterlagen



Fragen & Antworten

